Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland

Neo-Folk mit Spuren von Americana aus Bremen: Die Band Someday Jacob besucht Mitte Februar Hannover.

Die wichtige Arbeit am Lied

Die Neo-Folk-Band Someday Jacob besucht Hannover

25. Januar 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Caspar Sessler

Die aus Bremen stammende Band Someday Jacob stellt auf ihrer Konzertreise, die Mitte Februar in Hamburg beginnt ihr drittes Album „Everybody Knows Something Good“. Im Hinblick auf die Wirkung der Musik geht es um Entspannung und „Entschleunigung“ zwischen Folk, Pop und Americana. Für die Musiker selbst steht „die Arbeit am Lied“ im Mittelpunkt. Musik sei für die Band ein Gespräch, keine Selbstinszenierung und kein Wettbewerb, wie es eine Medieninformation umschreibt. Am Donnerstag dem 22.Februar besuchen Someday Jacob Hannover und treten im LUX am Schwarzen Bären auf.
Folk, Folkrock, Pop, Americana – da assoziieren die meisten wohl Natur, Landschaften, möglicherweise die Sonne, wie sie in Gegenden wie Kalifornien scheint, weniger mit der norddeutschen Stadt Bremen. Aber eben genau aus dieser Stadt stammen Someday Jacob um Jörn Schlüter (Gesang und Gitarre), Uli Kringler (Gitarre und Gesang), Martin Denzin (Schlagzeug und Gesang) und Manuel Steinhoff (Bass und Gesang).

Mit ihrem dritten Album „Everybody Knows Something Good“ tourt die Band demnächst durch Deutschland. Beim neuen Werk sei der Ton etwas konkreter und direkter als beim Vorgänger „It Might Take A While“, beschreibt es eine Medieninformation. Melodien, vor allem aber die Arbeit am Lied bedeuten der Band viel. Man wolle keine schnellen Schlüsselreize hervorrufen, in keinen Wettbewerb treten, wo es darum gehen könnte, besser als andere zu sein. Wenn Musik kein Gespräch sei, fühle sie sich leer an, heißt es weiter.

Zwangspause und Gedanken in New York

 © Rockszene.de 2024

Das aktuelle Album entwickelte sich ab Frühjahr 2016 vor dem Hintergrund eines Besuchs in New York. Aufgrund eines ernsten medizinischen Notfalls musste Sänger und Gitarrist Jörn Schlüter längere Zeit in einem New Yorker Krankenhaus verbringen. Das führte zum Reflektieren über das Leben und die Zeit und die Umstände der Zwangspause wurden für Schlüter zur Quelle der neuen Songs. Diese hätten etwas Unmittelbares, Offenes und Klares, erklärt der Musiker und es sei der Wunsch der Band gewesen, dass der Sound eines neuen Albums dieses ausdrücke, so der Sänger und Gitarrist weiter.

Man sicherte sich die Dienste von Ryan Hewitt in Nashville, der das Album aufnahm. Zu dessen Referenzen zählen unter anderem Arbeiten für Red Hot Chili Peppers, Johnny Cash, die Avett Brothers und für Angus & Julia Stone.

Das neue Repertoire der Bremer wird im Weiteren als entspannend und „entschleunigend“ beschrieben beschrieben, es lasse einen tief durchatmen, so fasst es die Medieninformation zusammen. Dennoch sei in der Musik auch eine gewisse Brüchigkeit und Kantigkeit zu erkennen.Einen Eindruck vom neuen Album vermittelt unter anderem der Song „Your Medicine“, zu dem auch ein Musikvideo veröffentlicht wurde.

Am Donnerstag, dem 22.Februar sind Someday Jacob live zu Gast im LUX in Hannover. Karten für dieses Konzert sind noch im Vorverkauf erhältlich.

Links:

www.somedayjacob.de
www.livingconcerts.de
www.lux-linden.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Weiter auf dem Weg(20.01.2021)
Nähe durch handgemachte Musik(14.10.2019)
Soundtrack für eine solidarische Gesellschaft(22.01.2019)
Entschleunigung am Donnerstag(19.02.2018)
Neue Klangfarben im Folk-Punk(29.01.2018)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum